

Umbau Bahnhof Domat/Ems

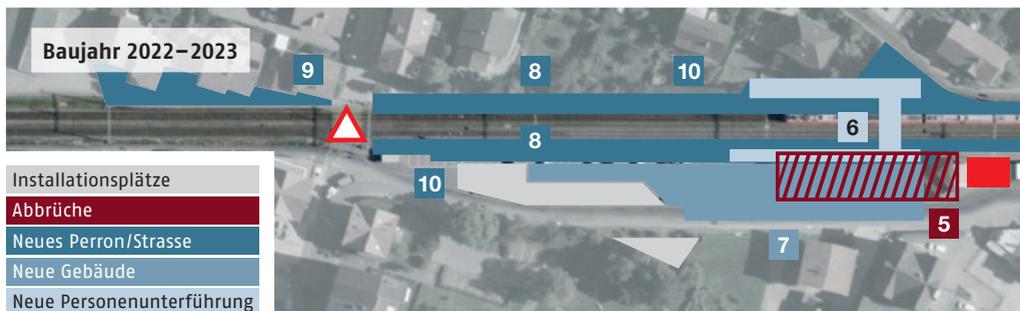
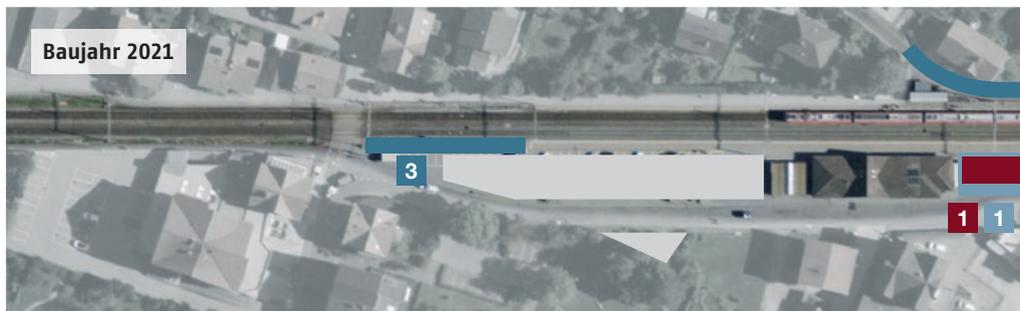
Wir bauen für Sie!



«Der Bahnhof Domat/Ems ist mit 1275 Ein- und Aussteigenden pro Tag ein wichtiger Bahnhof der Rhätischen Bahn mit Wachstumspotenzial an sehr attraktiver, zentraler Lage. Um den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) gerecht zu werden und die Sicherheit am und um den Bahnhof zu erhöhen, wird der Bahnhof nun erneuert. Wir bauen einen modernen Bahnhof, der an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden und der Gemeinde angepasst ist.»

Dr. Renato Fasciati, Direktor RhB

Die zehn Bauphasen von 2021–2023



Um den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) und des geplanten Angebotsausbaus gerecht zu werden, wird der Bahnhof Domat/Ems von der RhB ab März 2021 für 28,8 Mio. Schweizer Franken umfassend erneuert und behindertengerecht umgebaut.

Infrastruktur am Bahnhof Domat/Ems während der Bauzeit

Während der Umbauarbeiten wird für den Billettschalter ein Provisorium errichtet. In dieser Zeit steht nur eine beschränkte Anzahl von Veloparkplätzen zur Verfügung. Mit dem Abbruch des Bahnhofgebäudes entfällt der Warteraum. Dieser wird sich als provisorischer Warteraum an anderer Stelle befinden. Der Billettautomat und das Kundeninformationssystem werden während der gesamten Bauzeit zur Verfügung stehen.

Bauphasen 1–10

März–September 2021

- 1 Abbrucharbeiten (Kiosk, Veloständer),
1 anschliessend Neubau unterirdisches Dienstgebäude.

Mai–September 2021

- 2 Strassenverschiebung Via Rezia.

Mai–September 2021

- 3 Beidseitige Perronverlängerung Gleis 1.

September 2021–März 2022

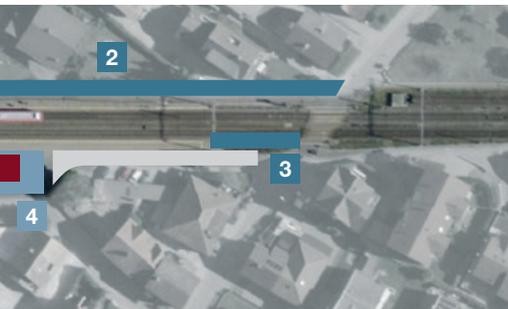
- 4 Installation neue Sicherungsanlage und bahntechnische Elektroanlagen.

März–Mai 2022

- 5 Abbruch Bahnhofgebäude inkl. Velo-
unterstand und Vorbereitungsarbeiten
für Neubau Personenunterführung.

Mai–Oktober 2022

- 6 Bau neue Personenunterführung
mit Rampen- und Treppenanlagen.



Juni 2022 – September 2023

- 7 Neubau Bahnhofsgebäude inkl. Tiefgarage.

September – Dezember 2022

- 8 Umbau Perronanlage Gleis 2, anschliessend Anpassung Perronwinkel Gleis 1.

Oktober – November 2022

- 9 Neue Stützmauer und Anpassungsarbeiten Bereich Riel.

März – Juli 2023

- 10 Fertigstellung Treppenanlage und Ankunftsplatz Gleis 2, gefolgt von Abschlussarbeiten und Montage Perrondächer.

 Provisorische Kundeneinrichtungen

 **September – November 2022**
Temporäre Sperrungen der Bahnübergänge Gassa Sutò und Gassa Surò.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- ▶ Neue, helle und kundenfreundliche Personenunterführung mit behindertengerechten Zugängen (Rampen und Treppen) und zwei Personenliften von der Gemeinde.
- ▶ Verlängerung der beiden Perrons auf die geforderte Systemzuglänge.
- ▶ Bau je einer Überdachung pro Perron. Bei Gleis 1 (Zughalt in Richtung Chur) auf einer Länge von rund 120m, beim Gleis 2 (Zughalt in Richtung Reichenau-Tamins) auf einer Länge von rund 100m.
- ▶ Erhöhung der Sicherheit auf dem gesamten Areal sowohl für Kundinnen und Kunden der Rhätischen Bahn als auch für die Mitarbeitenden.
- ▶ Anpassung der drei gesicherten Bahnübergänge (Gassa Surò, Gassa Sutò, Sur Rieven): Verbesserung der Sicherheit bei den Bahnübergängen und durchgehende Trennung der Gehwege zur Strasse.
- ▶ Die Anzahl der Veloparkplätze wird gegenüber heute auf über 300 Plätze verdoppelt.
- ▶ Erneuerung der Fahrleitungsanlage nach heutigem Stand der Technik.
- ▶ Vollständige Erneuerung der bahntechnischen Sicherungsanlagen.

Änderungen im Fahrplan

Während der Bauzeit wird es vorübergehend zu Änderungen im Fahrplan kommen. Diese werden jeweils online kommuniziert und sind zusätzlich am Kundeninformationssystem am Bahnhof Domat/Ems ersichtlich.

www.rhb.ch/fahrplan
www.sbb.ch

Der neue Bahnhof

Im Rahmen des Umbaus werden auch die Gemeinde Domat/Ems ein Projekt rund um den Bahnhof und der Architekt Andrea Giubbini aus Chur ein Projekt zum Neubau des Bahnhofsgebäudes realisieren.

Strassenverbreiterung und Bahnhofplatz

«Für die Gemeinde Domat/Ems ist eine gute Verkehrsanbindung zentral – für die zahlreichen Pendlerinnen und Pendler, aber auch als bedeutender Gewerbe- und Industriestandort. Die Strahlkraft des neuen Bahnhofes schafft zusammen mit dem attraktiven Bahnhofplatz eine klare Ankunftssituation und mit einem kleineren Platz auch auf der Südseite die ideale Möglichkeit für das Kiss + Ride. Zudem verbreitert die Gemeinde die Via Rezia, gestaltet die Piazza Staziun für ein modernes Bahnhofareal um und sorgt für genügend Veloparkplätze, welche den Umstieg auf den ÖV erleichtern. Sie realisiert zusätzlich zur Personenunterführung grosse Lifte, welche die Benutzerfreundlichkeit für alle erhöht. Der neue funktionale Bahnhof wird diese hohen Anforderungen optimal erfüllen.»



Erich Kohler
Gemeindepäsident Domat/Ems

Neues Bahnhofsgebäude

«Das neue Bahnhofsgebäude soll zu einem Merk- und Identifikationspunkt für das gesamte Bahnhofsgelände werden. Der viergeschossige, 50m lange kubische Baukörper steht unmittelbar am Perron und verschmilzt mit dem langen, ausladenden Perrondach zu einer Einheit. Im Erdgeschoss befinden sich die publikumswirksamen Nutzungen, welche eine Brücke zwischen Platz, Gebäude und Gleisanlagen schlagen. In den darüberliegenden drei Geschossen befinden sich Büroräume und zwölf attraktive Wohnungen. Die Wohnungen sind primär südorientiert und verfügen über eine bevorzugte Aussicht und Besonnung. Die Fassade in einem hochwertigen Sichtmauerwerk vermittelt Werte wie Beständigkeit und Langlebigkeit.»



Andrea Giubbini,
Architekt und Investor

Nacharbeiten und Lärmemissionen

Um grosse Behinderungen im Bahnbetrieb zu vermeiden und die Sicherheit der Reisenden, der Anwohnerschaft und der am Bau Beteiligten jederzeit gewährleisten zu können, werden Nacharbeiten nötig. Bei Nacharbeiten wird versucht diese zeitlich zu bündeln, um Beeinträchtigungen der Anwohnerschaft zu reduzieren. Grössere Nacharbeiten werden jeweils im Voraus im amtlichen Teil der Ruinalta, als Neuigkeiten auf der Titelseite der Gemeinde-Homepage (www.domat-ems.ch) und auf der Webseite der RhB (www.rhb.ch/bauarbeiten) publiziert. Zudem erhalten die direkt betrof-

fenen Anwohnerinnen und Anwohner diesbezüglich jeweils ein Informationsschreiben. Damit die Sicherheit der Bauarbeitenden jederzeit gewährleistet werden kann, wird eine automatische Zugswarnanlage installiert, welche mit Signalton und Blinklichtanlage vor Zugfahrten warnt. Bei Bauarbeiten lassen sich Lärm- und Staubemissionen leider nie gänzlich vermeiden. Die RhB ist auch hier bestrebt, die Arbeiten bei möglichst minimaler Störung der Anwohnerschaft zu realisieren und so für Sie einen Bahnhof mit mehr Komfort und Sicherheit zu bauen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bereits im Voraus.